Vorwort

Dr. Fritz Meyer

Dr. Harald Knorr

Für Senioren sind Prognose oder Heilung einer Krankheit angesichts ihres Alters oft zweitrangig. Wichtiger scheint für sie, in welchem Maß Alltagsaktivitäten und subjektives Wohlbefinden durch die Beeinträchtigungen geschmälert werden. Vom Hausarzt erwarten sie in ihrer Lage eher Ratschläge, wie sie mit ihren Defiziten umgehen können, als eine umfangreiche Diagnostik.

Dies gilt zum Teil auch für die Sinnesorgane, allen voran Auge und Ohr; deren Störung kann liebgewonnene Beschäftigungen merklich behindern und die Gewöhnung an neue Verhaltensweisen oder technische Hilfen erforderlich machen. Noch schwerer wiegt, dass wegen der visuellen und akustischen Wächterfunktion krankheits- oder altersbedingte Sinnesfehlleistungen eine von Jüngeren gern unterschätzte Alltagsbedrohung darstellen, die schon beim Verlassen des gewohnten häuslichen Umfelds zur Realität wird. Ohren, Augen, Gleichgewichtsorgane und Propriorezeptoren sind zur integrativen Wahrnehmung und sensomotorischen Steuerung unseres Körpers vernetzt. Ist ein Teil defekt, ist das Ganze gestört, Schwindel und Sturz sind die häufigsten Folgen.

Riech- und Geschmacksstörungen haben auf den ersten Blick scheinbar wenig Krankheitswert. Sie können jedoch bedrohlich sein, wenn „brenzlige“ Situationen nicht mehr bemerkt werden oder sich die Essgewohnheiten so ändern, dass Erkrankungen oder krank machender Gewichtsverlust eintreten.

Es ist das Ziel dieser Praxishilfe, Probleme und Nöte älterer Menschen mit sensiblen und sensorischen Störungen aus den Fachgebieten der HNO- und Augenheilkunde dem Hausarzt zu vermitteln. Anhand authentischer Krankengeschichten wird gezeigt, wie er mit konkreten Fragen und einfachen Untersuchungen Betroffenen helfen oder sie zumindest beraten kann, wenn sie plötzlich oder auf Dauer nicht mehr „Herr dieser Sinne“ sind.

Dem Mitherausgeber, Hausarzt und Geriater Dr. med. Peter Landendörfer, gilt unser besonderer Dank für Auswahl und Formulierung augenärztlicher Fallvignetten aus seinem hausärztlichen Alltag. Damit war es möglich, die große Bedeutung der Sehstörungen alter Menschen in Bezug auf ihre Alltagsfunktion und Lebensqualität kurz und anschaulich darzustellen.

Dr. med. Fritz Meyer
Facharzt für Allgemeinmedizin, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Sportmedizin

Dr. med. Harald Knorr
Facharzt für Augenheilkunde